

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Lengenfeld vom 25.11.2024

Beginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal

Vorsitzender: Herr Bachmann Bürgermeister
Schriftführer: Frau Gruschwitz Sekretärin Bürgermeister

Anwesende: 15 Stadträte (siehe Anwesenheitsliste)
5 Ortsvorsteher (siehe Anwesenheitsliste)
Frau Göpfert Hauptamtsleiterin
Herr Brandt Bauamtsleiter
Frau Schlenker SGL Gebäude und Liegenschaften
Frau Borgmann Gleichstellungsbeauftragte

Abwesende: Stadtrat Dittes (privat)
Stadtrat Heyne (privat)

TOP1) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bachmann begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Stadtratssitzung.

TOP2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ging den Stadträten ordnungsgemäß zu. Die Anwesenheit ist der Anwesenheitsliste zu entnehmen. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ging den Stadträten mit der Einladung zu. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zur Bestätigung der heutigen Tagesordnung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 15+1	16	0	0

TOP4) Benennung von zwei Stadträten zur Protokollunterzeichnung

Frau Zisowsky und Herr Rockstroh werden zur Unterzeichnung des Protokolls benannt.

TOP5) Bestätigung des Protokolls vom 28.10.2024

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 15+1	14	0	2

TOP6) Bestätigung der Korrektur des Protokolls vom 17.06.2024

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Bachmann bittet die Stadträte der vorangegangenen Legislaturperiode um Abstimmung. Diese waren zur Sitzung am 17.06.2024 anwesend.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 6+1	7	0	0



TOP7) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es gibt keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekanntzugeben.

TOP8) Informationen des Bürgermeisters

- Herr Bachmann informiert, dass die Satzung des Baugebiets „Rodewischer Straße“ im Ortsteil Abhorn vom Landratsamt Vogtlandkreis als rechtskräftig erklärt wurde.
- Die Elektroinstallation auf dem Tischendorfplatz konnte heute nicht, wie geplant, beginnen. Die Arbeiten der Baufirma zur Fertigstellung verschieben sich. Die Baufirma werde versuchen, die fehlende Zeit aufzuholen.
- Der Lengenfelder Adventsmarkt findet vom 29.11.2024 bis 01.12.2024 statt. Es wurde im Rahmen der Städtebauförderung eine neue Weihnachtsbeleuchtung angeschafft.
- Am 29.11.2024 findet das Pyramidenanschieben im Ortsteil Irfersgrün statt.
- Im Zuge der Straßenbaumaßnahme ist die B94 im Bereich des Edeka-Neubaus vom 24.11.2024 bis 06.12.2024 gesperrt. Eine Umleitung ist ausgewiesen. Herr Bachmann bittet um Verständnis.

TOP9) Anfragen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger

Es gibt keine Anfragen.

TOP10) Verleihung des Bürgerpreises der Sparkassenstiftung 2024

Der diesjährige Bürgerpreis der Stiftung Sparkasse wird an die Ortschronisten der Gemeinde Lengenfeld verliehen. Die Ortschronisten dokumentieren mit viel Fleiß und Engagement das gemeinschaftliche Leben und wichtige Ereignisse von Lengenfeld und den Ortsteilen. Herr Bachmann stellt die einzelnen Preisträger kurz vor und spricht lobende Worte zu ihrer Arbeit. Er überreicht gemeinsam mit Frau Höppner von der Sparkasse Urkunden, Blumen und je 100,00 Euro in bar an folgende Preisträger:

- Irfersgrün: Peter Burkhardt
- Waldkirchen: Christfried Polster
- Schönbrunn: Siegmund Mirus und Günter Steinert
- Pechtelsgrün: Jochen Baumgartl
- Lengenfeld: Friedrich Machold
- Weißensand: Maria Reinhart

TOP11) BV 141/2024

Vorhaben: Teilsanierung Stadtbad Lengenfeld

Auftragsvergabe PV-Anlage

Stadtrat Enrico Meinel verlässt wegen Befangenheit den Beratungstisch und begibt sich in den Raum für die Öffentlichkeit.

Herr Brandt erläutert den Beschluss. Dieser wurde im Technischen Ausschuss bereits vorberaten und zur Beschlussfassung empfohlen. Die noch offenen Fragen aus der letzten Sitzung konnten beantwortet werden. Durch Errichtung der Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) sollen sich die jährlichen Stromaufwendungen zum Betrieb der technischen Freibadanlagen minimieren. Die Umwälzpumpe, die Pumpen für die Attraktionen im Bad sowie die neue E-Bike-Ladestation am Eingangsbereich können versorgt werden. Im Frühjahr und Herbst kann zudem die Straßenbeleuchtung betrieben werden. Eventueller Reststrom könnte noch in die



Sportanlagen eingespeist werden. Zunächst wurde eine Werksplanung ausgeschrieben, so dass über diese Möglichkeit noch keine detaillierte technische Planung vorliegt. Arbeiten zu Statik und Dach waren Bestandteil der Ausschreibung.

Die Herstellung der PV-Anlage wurde beschränkt ausgeschrieben. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben, wobei die Hauptangebote der Firma „Kai Höpner Elektroinstallation“ sowie „Elektro-Blitz Stangengrün GmbH“ miteinander vergleichbar waren. Aufgrund eines Nachlasses wird das Angebot der Firma „Elektro-Blitz“ als günstigstes Angebot zur Beauftragung empfohlen.

Es gibt keine Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 141/2024:				
Der Stadtrat stimmt der Beauftragung der Firma „Elektro-Blitz Stangengrün GmbH“, Am Eisenberg 26 mit der Herstellung der PV-Anlage als Bestandteil des Vorhabens „Teilsanierung Stadtbad Lengenfeld“ in Höhe von 77.578,85 € brutto zu.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	15	0	0	1

Stadtrat Meinel kehrt an den Beratungstisch zurück.

TOP12) BV 155/2024

Grundstücksangelegenheiten:

Eintragung von Baulasten auf stadteigenen Flurstücken Nr. 1202/19 und 1255/1, Gmkg. Lengenfeld

Frau Schlenker erläutert den Beschluss. Sie zeigt die betroffenen Flurstücke im Geoportal sowie auf der Flurkarte. Der Eigentümer des Flurstückes 1202/18 hat im Rahmen eines Neubaus eine Auflage durch die Untere Bauaufsichtsbehörde erhalten. Die Auflage besagt, die notwendigen Leitungen (Wasserzählerschacht, zugehörige Trinkwasserleitung, Mischwasser-Hausanschlussleitung), die auf Teilen stadteigener Flurstücke verlaufen, rechtlich zu sichern. Ein hierzu zwischen der Stadt und dem Bauherrn getroffener Gestattungsvertrag war nicht ausreichend, sodass die Sicherung durch eine Grundbuch- oder Baulasteintragung erfolgen muss. Ebenso wird die Eintragung eines Wegerechtes auf dem Flurstück 1202/19 erforderlich. Der betroffene Bereich des Flurstückes ist nicht öffentlich gewidmet und die Zufahrt über das Flurstück somit ebenfalls noch nicht gesichert.

Die Baulasteintragung ist im Vergleich zu einer Grundbucheintragung kostengünstiger und kann schneller bearbeitet werden. Die entstehenden Kosten trägt der Eigentümer des begünstigten Flurstückes. Zudem wird eine Ausgleichssumme in Höhe von 250,00 € fällig.

Es gibt keine Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 155/2024:				
1. Der Stadtrat stimmt der Baulasteintragung von Leitungsrechten auf dem Flst. 1255/1 Gmkg. Lengenfeld und von Leitungs- und Wegerechten auf dem Flst. 1202/19 Gmkg. Lengenfeld zu Gunsten des Flst. 1202/18 Gmkg. Lengenfeld zu.				
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt die entsprechenden Baulasteintragungen für das Baulastenverzeichnis zu unterzeichnen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	16	0	0	0



TOP13) BV 156/2024

Grundstücksangelegenheiten:

Miet- und Nutzungsvertrag Objekt Kindertagesstätte „Am Park“, Basteiweg 5

Frau Schlenker erläutert den Beschluss. Dieser konnte aufgrund von Zeitmangel nicht im Technischen Ausschuss vorberaten werden. Frau Schlenker bittet hierfür um Verständnis. Die Stadt Lengenfeld ist Eigentümer des Grundstückes der Kindertagesstätte „Am Park“. Diese wird durch die „Volkssolidarität Vogtland e.V.“ betrieben. Das Gebäude wurde 1995 durch die Volkssolidarität errichtet und zwischen der Stadt und der Volkssolidarität ein Erbbaupachtvertrag geschlossen, der 2024 abgelaufen ist. Per 22.02.2024 ist das Gebäude in Stadteigentum übergegangen. Seitdem läuft ein einfacher Pachtvertrag. In Absprache mit der Volkssolidarität wurde ein Miet- und Nutzungsvertrag zur Weiterführung der Nutzung des Gebäudes als Kindertagesstätte entworfen (siehe Anlage zur Beschlussvorlage). Frau Schlenker erläutert den Vertrag und bittet die Stadträte um Fragen und Hinweise.

- Matthias Böttger möchte wissen, weshalb eine Dauer von 20 Jahren festgelegt wurde.
Frau Schlenker erklärt, dass es sich um eine reguläre Dauer handele. Man möchte der Volkssolidarität Sicherheit bieten und sie als Betreiber halten.
- Stadträtin Zisowsky fragt, weshalb eine Sonderkündigung nur durch die Volkssolidarität möglich sei.
Frau Schlenker erklärt, dass das BGB das Sonderkündigungsrecht für Miet- und Nutzungsverträge regelt. Hier besteht für die Stadt auch die rechtliche Grundlage.
- Herr Forbriger möchte wissen, wie mit kostenintensiven Baumaßnahmen wie z.B. Brandschutz, verfahren werde und was passiere, wenn hierfür keine Gelder zur Verfügung stünden. Ein Betrieb der Kindertagesstätte wäre somit nicht mehr möglich.
Herr Bachmann erklärt, dass die Stadt als Eigentümer die Kosten zu tragen hat und entsprechend in der Verantwortung steht. Durch den Abschluss des Miet- und Nutzungsvertrages sollen die freien Träger (AWO und Volkssolidarität) gleichgestellt werden. Bereits während des Erbpachtverhältnisses musste die Stadt für Maßnahmen aufkommen.
- Stadtrat Zäh erachtet den festgelegten Mietzins von 4,00 €/ m² in der aktuellen Kostenlage als zu gering.
Es werden von Herrn Forbriger, Herrn Schmutzler, Herrn Frank sowie Frau Franzke weitere Verständnisfragen zur Thematik Mietzins sowie zu Personal- und Sachkosten gestellt.
Frau Schlenker teilt mit, dass eine Erhöhung des Mietzinses laut BGB jederzeit möglich wäre und es sich hier um einen im Vogtland ortsüblichen Preis handele. Die zu zahlenden Mietkosten kann die Volkssolidarität über die Stadtverwaltung (Sachgebiet Soziales) über die jährlich abzurechnenden Sach- und Personalkosten geltend machen. Die bisherigen Verträge der Träger Volkssolidarität und AWO sind nun angeglichen.
Herr Bachmann ergänzt, dass die Verträge auch seitens der Träger überprüft wurden.

Frau Schlenker stellt nochmals die Paragraphen 5; 8 und 11 des Vertrages genauer vor. Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Bachmann bedankt sich, dass eine Beschlussfassung auch ohne Vorberatung möglich ist. Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss 156/2024:				
1. Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des Miet- und Nutzungsvertrages für das Objekt Kindertagesstätte „Am Park“, Basteiweg 5, Lengenfeld mit der Volkssolidarität Vogtland e. V., Reißiger Str. 50, 08525 Plauen in der vorliegenden Form zu.				
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Miet- und Nutzungsvertrag entsprechend abzuschließen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	16	0	0	0

TOP14) BV 150/2024
Termin Bürgermeisterwahl

Herr Bachmann nennt die Termine (1. und etwaiger 2. Wahlgang) für die Bürgermeisterwahl im kommenden Jahr. Diese müssen im Stadtrat beschlossen werden.

- Stadtrat Böttger bezeichnet die Termine als ungünstig gelegt.

Sowohl Herr Bachmann als auch die Stadträte Frau Zisowsky und Herr Polster erklären, weshalb nur diese beiden Termine möglich sind.

Es gibt keine weiteren Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 150/2024:				
Die Bürgermeisterwahl in Lengenfeld findet am 01. Juni 2025 statt.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	14	0	2	0

TOP15) BV 151/2024
Termin etwaiger 2. Wahlgang Bürgermeisterwahl

Herr Bachmann bittet auch hier um Abstimmung.

Beschluss 151/2024:				
Ein etwaiger 2. Wahlgang der Bürgermeisterwahl in Lengenfeld findet am 22. Juni 2025 statt.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	15	0	1	0

TOP16) BV 152/2024
Nichterhöhung Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen

Frau Göpfert erläutert den Beschluss. Da die Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen erst zum 01.01.2024 angepasst wurden, ist für das kommende Jahr keine Erhöhung vorgesehen. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten belaufen sich auf ca. 31.000 €. Diese sind im Vergleich zu den jährlichen Gesamtkosten für Kindertageseinrichtungen unwesentlich. Die Nichterhöhung der Elternbeiträge wurde bereits im Verwaltungs- und Finanzausschuss am 22.10.2024 vorberaten. Die Zustimmungen der freien Träger (AWO Vogtland - Bereich Reichenbach e. V., Volkssolidarität Vogtland e. V. und Privater Kindergarten Schönbrunn) liegen inzwischen vor. Frau Göpfert nennt noch einige Zahlen aus der Anlage zur Beschlussvorlage und Beitragszahlen der Nachbarkommunen zum Vergleich. Für das Jahr 2026 ist eine erneute Anpassung vorgesehen.



Da es keine Fragen gibt, bittet Herr Bachmann um Abstimmung.

Beschluss 152/2024:				
Der Stadtrat beschließt auf der Berechnungsgrundlage der Betriebskosten des Jahres 2023, keine Anpassung der Elternbeiträge für Betreuung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Lengenfeld vorzunehmen.				
Die monatlichen Elternbeiträge je Kind betragen weiterhin				
	Vollständ. Familie	Alleiner- ziehende		
Krippe 9 Std.	225,93 EUR	203,34 EUR		
Kindergarten 9 Std.	147,93 EUR	133,14 EUR		
Hort 6 Std.	82,79 EUR	74,51 EUR		
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 15+1	16	0	0	0

TOP17) Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher

- Ortsvorsteher Steffen Weichold spricht die bevorstehende Sperrung der B94 im Zuge des Edeka-Neubaus an. In der Freien Presse stünde ein Artikel, der die Rodewischer Straße zwischen Abhorn und Rodewisch (K7820) als Umleitung empfehle. Die Straße sei bereits in einem miserablen Zustand. Er bittet Herrn Bachmann nochmals beim Landratsamt wegen einer Erneuerung vorzusprechen.
Herr Bachmann versichert die Ansprache zur Bürgermeister-Beratung am kommenden Mittwoch.
- Frau Zisowsky und Herr Wolf wünschen sich eine bessere Beschilderung zur ausgewiesenen Umleitung.
- Ortsvorsteher Michael Böttger spricht noch Schäden durch den Glasfaserausbau auf der Straße Am Anger in Wolfspütz an.
Herr Brandt versichert eine Überprüfung und entsprechende Weiterleitung.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

TOP18) Sonstiges

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:29 Uhr.

Lengenfeld, den 25.11.2024

angefertigt:

Gruschwitz
Schriftführerin

bestätigt:

Bachmann
Bürgermeister

Zisowsky
Stadträtin

Rockstroh
Stadtrat

